

TÄNTSCH

Thuner Kadetten Verein | die Ehemaligen

Ausgabe Nr. 37 | August 2022

HAUPTMANN ALS KARRIERESTART

Die erfolgreiche Geschichte von Leo Merz

100 JAHRE STRÄMU

So war das Schwimmen früher

FAHRBAR – NEXT GENERATION

Neue Leitung und neuer Standort



Thuner Kadetten Verein
die Ehemaligen



Editorial	2
Jahresbericht	3
Rückblick: Der Beginn einer grossen Karriere - Leo Merz	4
Hundert Jahre Strämu	6
Nachruf Walter Furrer	8
Armbrustschieszen der Ehemaligen	8/9
Kleinkaliberschieszen der Ehemaligen	10/11
Fahrbar - Next Generation	12
Urs Grundbacher	12
Altkadettenschieszen Burgdorf	13
Vorschau Kadettentage Burgdorf	13
Ausmarsch	14
General Guisan-Gedenkmarsch	15
Samedan Lager	15
Digital	16
Impressum	16
Ausschiesset Ball	17
Jahresrechnung	18
Einladungen HV & Spielführer HV	19
Ausschiessetprogramm 2022	20

Dank Teamwork zum neuen Täntschi



Die erste Ausgabe des Täntschi, die ich betreuen darf, ist jetzt in deinen Händen. Es freut mich sehr, dass ich diese Aufgabe von Denise Baumann übernehmen darf. Sie hat in den vergangenen drei Jahren trotz schwieriger Umstände diese Zeitschrift hervorragend produziert und mir als Nachfolgerin grosse Fussstapfen hinterlassen. Glücklicherweise ist Denise nicht

von der Bildfläche verschwunden, sondern hat mir bei der Erarbeitung des Täntschi 2022 tatkräftig unter die Arme gegriffen! So war sie es auch, die das Interview für den historischen Bericht über Leo Merz führte und mir auch bei den weiteren Schritten mit Rat und Tat weiter half. Danke dir, Denise!

Ein weiterer historischer Bericht, der seinen Weg in die aktuelle Ausgabe gefunden hat, bezieht sich auf das Jubiläum des weitaus beliebten Strämu. Danke Markus Wind für deinen Input.

Dieser Täntschi blickt auf ein weiteres Jahr zurück, in dem viele Unsicherheiten die Planung der Kadetten und des TKV beeinflussten. Langsam, aber sicher klang die Pandemie im Verlauf des Frühlings ab, erste Veranstaltungen konnten in einer vor-pandemischen Manier stattfinden. Trotzdem hat Corona auch dieses Jahr noch ein Wörtchen mitzureden – konkret zeigt sich das am Lager in Samedan, welches die Kadetten anstelle des Holland-Lagers erleben konnten. Doch der Blick nach vorne stimmt positiv und die Hoffnungen auf einen vollumfänglichen Ausschiesset im Herbst 2022 bestehen!

Seit der letzten Hauptversammlung des TKV ist einiges geschehen und der Verein hat sich in verschiedenen Bereichen weiterentwickelt. Grund für diese Veränderungen ist unter anderem die fortschreitende Digitalisierung, die bereits in der letzten Ausgabe thematisiert wurde. Der TKV hat einen Sprint hingelegt, obschon heute vielleicht auf den ersten Blick nicht viel anders wirkt. Doch jetzt funktioniert der Daten- und Informationsaustausch via Teams, es gibt eine einheitliche Mail-Struktur, die neue Website ist aktiv und weitere Entwicklungen sind in Planung.

Nun wünsche ich viel Spass beim Lesen des neuen Täntschi!

Fabiola Hostettler
Redaktorin Täntschi



«Ufenes normaus Kadette-Jahr»

Rückblickend war das Vereinsjahr 2021 alles andere als normal: Kadetten und Fulehung zogen durch die Stockhorn Arena, das Gesslerschiessen fand bereits am Montag statt und die Gabenverteilung mit Schlussumzug erlebten wir im Lachen, statt in den Thuner Gassen.

Trotz allen Einschränkungen nehme ich viel Schönes mit. Leuchtende Kadettenaugen an Anlässen und Wettkämpfen, spannende Begegnungen z. B. am Armbrust- und Kleinkaliberschieszen der Ehemaligen oder beim Ausschiesset Ball. Aber vor allem: das grosse Engagement des gesamten Vereinsvorstands, vom Kadettenkorps und von Helferinnen und Helfern in unsicheren Zeiten. Es bestätigt unser Motto «**bi üs Kadette u Ehemalige fägts**».

An der letzten Hauptversammlung verabschiedeten wir **Sandra Stettler-Pauchard** und **Catherine Hartmann-Lucas**. Sie hatten den Verein 14 bzw. sieben Jahre im Sekretariat und in der Adressverwaltung unterstützt. Auf sie folgen **Sabina Streuli** (Sekretariat) und **Fabiola Hostettler** (Täntschi). **Denise Baumann** wechselte vom Täntschi ins Adresswesen und **Thomas Bögli** gab das Ressort Ausschiesset Ball ab. Im Namen aller ein grosses Merci für euren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Kadetten und des TKV.

Unseren Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern danke ich herzlich für ihre Treue und Unterstützung. Dank euch konnte der TKV die Kadetten mit 300 neuen Musikschnüren ausrüsten, die Carfahrt ins bündnerische Samedan sponsern, den Preis an der Kranzverteilung für die Siegerin des Dreikampfs stiften und die Website der Kadetten und des TKV unterhalten und neugestalten.

Die ersten zwei Jahre im Präsidentenamt waren für mich «äs uf und ab». Vieles war neu, anders oder nur schwer planbar. Umso mehr freue ich mich, konnten wir wie gewohnt ins Kadettenjahr 2022 starten. Nach mageren zwei Jahren verzeichnet die 5. Kompanie wieder mehr Anmeldungen und wir durften die Chargierung mit einem von Frauen geprägten Kader vor vollen Rängen im Progy erleben. Bei sonnigem Wetter marschierten die Kadetten nach Oberhofen, nahmen am General Guisan-Gedenkmarsch teil und die Kadettentage in Burgdorf im September sind auf Kurs.

Alles erfreuliche Zeichen auf dem Weg zurück zur Normalität – auch im Hinblick auf den Ausschiesset 2022: Stand heute planen wir «die drei schönsten Thuner Tage» mit Hauptversammlung und Ehemaligenanlässen wieder in gewohnter Form.

In diesem Sinne: Bis gli am «normale» Fulehung 2022 i üsne schöne Thuner Gasse.

Reto Leuenberger
Präsident Thuner Kadetten Verein

Hauptmann als Startschuss einer grossen Karriere

Wer es schafft, sich das Amt des Hauptmannes zu erarbeiten, musste sich in verschiedensten Aspekten unter Beweis stellen, um den höchsten Rang des Kadeters zu erlangen. Daher ist es nicht erstaunlich, dass der Titel «Hauptmann» für einige erst der Start in eine erfolgreiche Zukunft bedeutet. Das ist schon fast seit immer so – zahlreiche Geschichten belegen dies, auch die von Leo Merz.

Aline Jannett, Grosstochter von Leo Merz, hat dem Täntsch einen Einblick in das eindrückliche Leben ihres Grossvaters und ehemaligen Hauptmanns der Kadetten Thun gewährt. Der gebürtige Thuner Leo Merz kam 1869 zur Welt und wuchs mit drei Geschwistern in der «Scheib» auf, einem Haus, welches wohl an der heutigen Scheibenstrasse stand. Später heiratete er Frieda Lanzrein und hatte mit ihr sechs Kinder. Nebst seiner Auszeichnung zum Hauptmann und Schützenmeister ist über die Jugend des Thuners nicht viel bekannt. Über seine Karriere als Jurist und als Politiker hingegen ist einiges zu finden.

Leo Merz durfte vor 138 Jahren das ehrenvolle Amt des Hauptmanns innehaben, wie auf der Abbildung zu erkennen ist. Nach seiner Schulzeit in Thun zog es ihn nach Bern, wo er das Gymnasium abschloss und mit seinem Studium in Rechtswissenschaften begann. Dieses absolvierte er in Bern und Berlin und promovierte im Jahre 1893.

Zurück in Thun arbeitete er als Rechtsanwalt, bevor er dann zwischen 1903 und 1910 als Oberrichter amtierte. Diesen Posten verliess er, um in Bern eine Anwaltskanzlei zu übernehmen. Es folgte die Präsidentschaft des bernischen Handelsgerichts bis zum Jahre 1915. Seine grössten Errungenschaften sollten jedoch erst noch folgen.

Politische Karriere

Der ehemalige Hauptmann der Thuner Kadetten interessierte sich nebst Rechtswissenschaften auch für Politik. Und so wie es scheint, hatte er einen guten Instinkt: Als Mitglied der FDP – damals stärkste Partei der Schweiz – kandidierte er 1915 erfolgreich für einen Sitz im Berner Regierungsrat. Er leitete daraufhin das Justiz- und Bildungsministerium und setzte sich beispielsweise als Erziehungsdirektor im Jahre 1920 für das Lehrerbesoldungsgesetz ein.

Er war auch massgeblich an der Gründung der Stiftung zur Förderung wissenschaftlicher Bildung an der Universität Bern beteiligt. Dort konnte er dank seiner Beziehungen verschiedensten Kreisen auch finanziell wichtige Unterstützung bieten. Sein Erfolg führte ihn gar bis in den Ständerat, in den er im Jahre 1918 gewählt wurde. Nach einem Jahr im Amt trat er jedoch wieder von diesem Posten zurück. In der Politik blieb Leo Merz bis im Jahre 1934 aktiv, dann verabschiedete er sich von der politischen Bühne und nahm seine Arbeit in seiner Anwaltskanzlei wieder auf.

Leo Merz legte eine ansehnliche Karriere hin und schrieb eine spannende Lebensgeschichte, die sich bereits in der Jugend als Hauptmann abzeichnete und heute noch immer von Bedeutung ist.

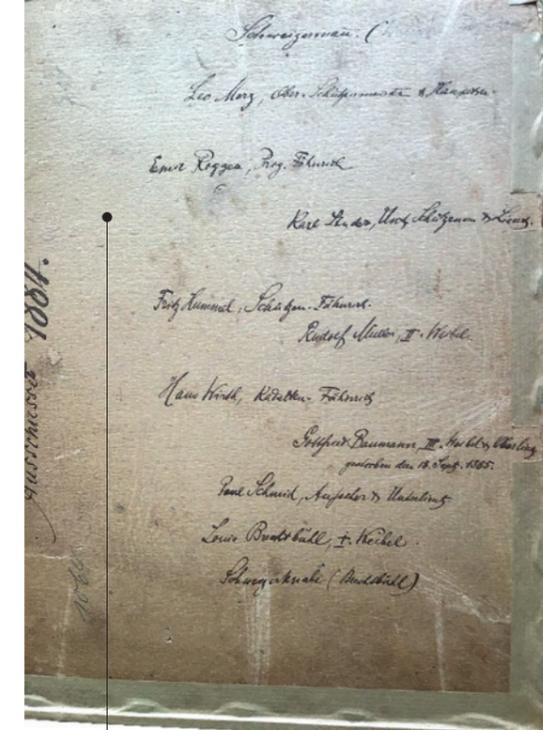
Text: Fabiola Hostettler
Interview: Denise Baumann
Quellen: Privat, Historisches Lexikon der Schweiz



Fotografie vom Ausschiesset 1884.
Neben dem Schweizermann steht Leo Merz,
der gemäss Angaben Schützenmeister und
Hauptmann war.

v. l. n. r.:
Die Geschwister Viktor, Anna,
Aline und Leo Merz

RÜCKBLICK



Ausschiesset 1884

Schweizermann (Wenger...)

Leo Merz, Oberschützenmeister und Hauptmann

Emil Rogger, Prog. Fähnrich

Karl Studer, Unterschützenmeister und Leutnant

Fritz Hummel, Schützen-Fähnrich

Rudolf Müller, II. Weibel

Hans Wirth, Kadetten-Fähnrich

Gottfried Baumann, III. Weibel und Oberleutnant,
gestorben den 18. Sept. 1885

Paul Schmid, Aufseher und Unterleutnant

Louis Brechtbühl, I. Weibel

Schwyzerknecht (Brechtbühl)

Leo Merz

Schwimmunterricht im Kadettenkorps vor 100 Jahren

Das Strandbad feiert in diesem Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum. Da bietet sich ein Blick zurück an: Wie war der Schwimmunterricht damals?

1917 werden im bernischen Kadettenwesen die Schwerpunkte umgestaltet: vom militärischen Drill mit Gewehr-Exerzieren, Schiessen und Gefechten neu zu turnerischen Übungen. Das gilt auch für das Thuner Kadettenkorps, wobei gerade der Schwimmunter-

richt zu Beginn grosse Probleme bereitete. Die neue «Seebadeanstalt im Dürrenast» brachte dann grosse Fortschritte. Im Jahresbericht von 1919 ist zu lesen:

«Das Baden im See bietet entschieden angenehme Abwechslung im Programm. Der Seeplatz ist aber völlig ungeeignet, um die Knaben richtig schwimmen zu lehren; es fehlt an den notwendigen Einrichtungen und an Hilfsmaterial.

Das Gebiet ist auch zu weitläufig, um bei einer Anzahl von 250 Kadetten eine zuverlässige Kontrolle durch die drei Instrukto- ren auszuüben oder gar im Notfalle rechtzeitig Hilfe zu bringen. Eine Seebadeanstalt wäre das Ideal. Auf jeden Fall sollte unser Badeplatz im Schwäbis so eingerichtet sein, dass es möglich wäre, an Mittwoch Nachmittagen in der Zeit von zwei bis fünf Uhr nachmittags daselbst zu baden. Dies ist nämlich vor sechs Uhr abends nicht möglich.»

Bereits ein Jahr später kamen Verbesserungen

«Unserer im letzten Jahr angebrachten Anregung sind die Behörden entgegengekommen, indem dem Korps im Badeplan am Mittwochnachmittag die Zeit von vier Uhr reserviert wird, wovon wir mehrmals Gebrauch machten. [...] Beim Schwimmexamen im Schwäbis musste man über die flotten Leistungen nur staunen über die kühnen Kopfsprünge vom hohen Brett und die Kraft und Zähigkeit, die beim Durchqueren der Aare sich offenbarten.»

Nach der Eröffnung des Strandbads 1922 nahm der Schwimmunterricht im Kadettenkorps einen gewaltigen Aufschwung. Konnten 1924 erst 37 Prozent der Kadetten schwimmen, stieg der Schwimmerbestand 1929 auf 80 Prozent (Knaben des Progymnasiums 86 Prozent, Primarschüler 55 Prozent).

Bild oben: Samuel Gassner, Strandbad 1932

«Der Schwimmunterricht wird an vier Wochentagen erteilt. [...] Er ist seit 1928 für die Kadetten des Progymnasiums obligatorisch. Der Unterricht der Nichtschwimmer wird von der Corpsleitung einigen dazu geeigneten Kadettenzugführern übertragen. Diese [...] nehmen die ihnen anvertrauten Nichtschwimmer an den Gurt. [...] Ein Schwimmexamen für die Kadetten bildet den Abschluss dieses Unterrichts. Geprüft werden das Schnell- und Rückenschwimmen und das Springen, bei welchem die Höhe und Schönheit bewertet werden. Alle Schwimmer werden am Ausschieset mit einer Gabe bedacht.»

Heute ist der «Strämu» nicht mehr wegzudenken. Als weltweit schönste Badi bekannt, gehört er heute mit seiner Fläche von 50'000 Quadratmetern als fester Bestandteil zur Stadt Thun und zum Schwimmunterricht, beziehungsweise zum Schwimmtraining der Kadetten Thun.

Markus Wind

Quellen: Jahresberichte der Kadettenkommission



Samuel Gassner, Strandbad Lachen Eröffnung 1933



Hans Altmann, Strandbad Thun in den 30er Jahren



Hans Dubach, Strandbad 1957

Walter Furrer

Zur Erinnerung, ein Nachruf

Viele Jahre ein unermüdlicher Förderer und eine Stütze des Kadettenkorps.

Mit dem frühen Tod von Walter Furrer hat das Kadettenkorps einen Freund verloren, der über lange Zeit in seinen vielen Funktionen unser Korps geprägt hat. 1972 wurde er zum Instruktor gewählt, zu einer Zeit da das Obligatorium für Knaben des Progymnasiums aufgehoben wurde. Walter beteiligte sich von Anfang an aktiv an diesen Umwälzungen zu einem modernen Turnunterricht mit Wahlfachsport und 1980 nach der Koedukation an den Thuner Sekundarschulen für die Aufnahme der Mädchen ins Kadettenkorps. Er leistete hier Dank seiner beruflichen Erfahrung als Lehrer im Talackerschulhaus von Anfang an wertvolle Arbeit. Nach seiner Wahl zum Hauptinstruktor und seiner Aufgabe als Verantwortlicher für die Jüngsten in der 5. Kompanie übernahm er auch die Aufgaben im Führungsbereich des Korps. Dazu gehörten die Organisation und Betreuung seiner Kompanie bei allen Anlässen, beim Sportbetrieb, beim jährlichen Ausmarsch, bei den Kadettentagen und am Ausschiesst / Fulehung. Zu seiner Tätigkeit gehörte auch die Mitarbeit bei den Kaderkursen und der Kaderprüfung. Für viele Thuner Schulkinder war die liebevolle, väterliche und umsorgende Begrüssung am ersten Mittwochmittag nach den Frühlingferien ihr prägender Eindruck und ein positiver Einstieg in das Kadettenwesen. Seine Mitarbeit war für die Korpsleiter Heinz Berger, Ruedi Mürner, Ueli Christen und Urs Balmer ausserordentlich wertvoll, da sie weit über das Pflichtenheft hinaus ging. Walter Furrer war bereits beim ersten Kadettenlager 1987 in Tenero als Koch und Leiter dabei. Beim ersten Holland-Lager im Sommer 1989 im Städtchen Hatten bei Zwolle war er eine wertvolle Stütze. Wo Walter gebraucht wurde, war er mit vollem Einsatz dabei. 2001 tauschte er den Sportplatz mit dem Schützehüsi und wurde Schiessleiter bei den Armbrustschützen. Hier führte er während 17 Jahren mit grosser Begeisterung viele Kadetten ins das «Geheimnis des Bögele» ein.

Mit seiner ruhigen und zuverlässigen Art hat er während 46 Jahren das Thuner Kadettenwesen mitgeprägt. Walter wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wir danken ihm für alles, was er für uns und das Kadettenkorps geleistet hat.

Ulrich Christen, ehemaliger Korpsleiter und Markus Wind, ehemaliger Leiter der Armbrustschützen

Armbrustschiessen der Ehemaligen 2021

Nach einem pandemiebedingten Pausenjahr konnte dieses Jahr das Armbrustschiessen der Ehemaligen zur Freude vieler wieder durchgeführt werden. 151 Teilnehmende fanden auch ohne «normalen» Ausschiesst den Weg ins Schützenhüsi und schossen auf den wunderschön bekränzten Täntsch auf der gegenüberliegenden Strassenseite. Die Stimmung war toll, viele freuten sich, nach einem Pausenjahr ihre Kadettenbekanntschaften wiederzusehen. Das Programm umfasste zwei Probe- und fünf zählende Schüsse und wurde mit einem absolut hervorragenden Punktemaximum von 25 Punkten von Richard Arnet gewonnen. Das begehrte Bild von Karl dem Kühnen, erstmals gemalt von Sandro Fiscalini, gewann Martin Kilchhofer nach 1994 bereits zum zweiten Mal mit einem hervorragenden Schuss sehr nahe ans Herz des grimmigen Karls.

Marion Berger

Rangliste Programm 2021

	Kaderjahr	Punkte	Mouchen	
1.	Arnet Richard	1977	25	1
2.	Feller Sascha	2000	24	0
3.	Lörtscher Paul	1968	23	0
4.	Steiner Martin	1983	23	0
5.	Berger Marion	1998	23	0
6.	Bögli Thomas	1980	21	0
7.	Kilchhofer Martin	1982	21	0
8.	Fahrni Hans Jürg	1975	20	1
9.	Bögli Markus	1978	20	1
10.	Brönnimann Peter	1979	20	1
11.	Bögli Max	2010	20	1
12.	Kiener Alfred	1967	20	0
13.	Bögli Rolf	1979	20	0
14.	Krebs Samantha	2000	20	0
15.	Mischler Christoph	2002	20	0
	von Känel Tanja	2002	20	0
17.	Bütler Micha	2020	20	0
18.	Fink Urs	1978	19	1
19.	Gattlen Martina	1986	19	1
20.	Burri Hans-Ulrich	1977	19	0

ARMBRUST

Rangliste Karl der Kühne 2021

	Kaderjahr	
1.	Kilchhofer Martin	1982
2.	Baumgartner Adolf	1968
3.	Gimmel Kurt	1962
4.	Arnet Richard	1977
5.	Schneiter Miriam	2000
6.	Scheurer-Arnet Yvonne	1979
7.	Bögli Thomas	1980
8.	Kiener Alfred	1967



Richard Arnet und Martin Kilchhofer strahlen um die Wette

Einladung zum Armbrustschiessen der Ehemaligen 2022

Dienstag, 27. September 2022

1. Feuer (Promotionen 2004 bis 2021)
2. Feuer (Promotionen 1990 bis 2003)
3. Feuer (Promotionen bis und mit 1989)

Beginn ca. 12.30 Uhr
Beginn ca. 14.30 Uhr
Beginn ca. 16.30 Uhr

Schiessen auf das Bild «Karl der Kühne» in umgekehrter Reihenfolge, d. h. zuerst 3. Feuer, dann 2. Feuer und zuletzt 1. Feuer. **Beginn frühestens 18.45 Uhr**

Schussgeld für beide Schiessen: **CHF 20.-**
Aus organisatorischen Gründen ist das Schussgeld bereits beim Einschreiben zu bezahlen.

Das Promotionsjahr (Kaderjahr) entspricht dem Austrittsjahr bei den Kadetten und ist dementsprechend ein Jahr früher als das Schulaustrittsjahr. Daraus folgt, dass das Promotionsjahr beim TKV nicht demjenigen beim VTP entspricht. Wir bitten euch, dies beim Einschreiben zu berücksichtigen.

Es können **maximal 200 Teilnehmer:innen** schiessen.

Einschreibemöglichkeiten sind am Ausschiesstmontag, 08.30 Uhr im Rathaus und – sofern noch freie Plätze vorhanden – am **Ausschiesstdienstag** während des Gesslerschiessens beim Schützenhüsi.

Im 1. und 2. Feuer können wir maximal 68, im 3. Feuer 64 Schiessende aufnehmen.

Es gilt es zu beachten, dass Einschreibende nur sich selbst und maximal eine weitere Person einschreiben dürfen.

Weiterhin gilt der Grundsatz, dass nur Schiessende zugelassen sind, die während ihren Kadettenjahren mit der Armbrust geschossen haben. Wir zählen auf eure Fairness.

Schiessorganisation: Das Schiessprogramm besteht aus zwei Probe- und fünf gültigen Schüssen. Pfeile bitte selbst mitbringen. Falls neue Pfeile benötigt werden, können diese bei uns bezogen werden.

Die **Rangverkündigung** findet unmittelbar im Anschluss an das Schiessen auf das Bild von «Karl dem Kühnen» im oder vor dem Schützenhüsi statt. Preisberechtigt sind die besten 20 Schützinnen und Schützen. Die Preise werden nur an diejenigen abgegeben, die bei der Preisverteilung anwesend sind oder eine Stellvertretung bestimmt haben. Andernfalls werden sie weitervererbt. Es werden keine Preise verschickt.

«Gut Schuss»
Thomas Jutzi, TKV
Marion Berger, VTP

Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen 2021

Das 32. Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen konnte mit Auflagen und Schutzkonzept doch noch im zweiten Coronajahr durchgeführt werden. Trotz des Ausschiessetprogramms «light» nahmen viele Schützinnen und Schützen am Kleinkaliberschiessen teil, was uns sehr gefreut hat, denn wir haben nicht mit dieser Teilnehmerzahl gerechnet. Grosses MERCI an alle!

Es war jedoch deutlich erkennbar, dass die Schiessresultate im Durchschnitt gegenüber den Vorjahren gesunken sind. Somit hat das coronabedingte Aussetzen des Kleinkaliberschiessens 2020 seine Spuren hinterlassen.

Das Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen 2021 gewann mit 99.5 Punkten Urs Wenger. Der zweite Platz ging an Lilian Gasser mit 99.4 Punkten und mit gleich vielen Punkten, aber mit jüngerem Jahrgang, ging der Bronzplatz an Micha Bütler. Mit ihm konnte auf dem Podest die jüngere Generation vertreten sein. Das zeigt positiv auf, dass die Teilnahme der jüngeren Ehemaligen – insbesondere möchte ich die Jahrgänge 2005 / 2006 hervorheben – stark zugenommen hat.

Ein grosses MERCI geht auch wiederum an das Helferteam des Kleinkaliberschiessens. Auch im Helferteam konnten wir jüngere Schiessleiter:innen aufnehmen. Nebst dem Vorstand TKV hat sich demzufolge auch das Helferteam verjüngt und zeigt auf, dass der TKV für die Zukunft im Kleinkaliberschiessen gut aufgestellt ist.

Schliesslich fand die Rangverkündigung standardgemäss in würdigem Rahmen der TKV-Hauptversammlung statt, wo der Siegerwanderpreis übergeben wurde und die besten 20 Schützinnen und Schützen den Zinnbecher «TKV 2021» entgegennehmen konnten.

Ich freue mich bereits jetzt auf das Wiedersehen am 33. Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen.

David Häfliger



Rangliste Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen 2021

		Jahrgang	Punkte
1.	Wenger Urs	1971	99.5
2.	Gasser Lilian	1969	99.4
3.	Bütler Micha	2005	99.4
4.	Leiser Martin	1966	99.0
5.	Wyss Samuel	1985	99.0
6.	Feller Romano	2005	98.5
7.	Krebs Samantha	1985	98.4
8.	Bruni Jan	1993	98.4
9.	Bähler Beat	1965	98.2
10.	Wenger Bernhard	1967	98.1

Einladung zum Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen 2022

Datum: **Montag, 26. September 2022**
Zeit: **13.00 bis 15.30 Uhr**
Ort: **Schiessanlage Guntelsey**

Programm

- Auf Scheibe A 10, liegend frei oder aufgelegt
- 1 bis 5 Probeschüsse, je nach Bedarf
- 10 Schüsse, einzeln gezeigt (elektronische Trefferanzeige)
- Kadettengewehre stehen zur Verfügung. Eigene Gewehre sind nicht gestattet.

Transportgelegenheit

Ab 13.00 Uhr ist ein Pendelbetrieb mittels STI-Bus vom Car-Terminal beim Bahnhof (vis-à-vis der Schifffländte) in die Guntelsey organisiert. Der Transport ist für die Schiessenden und ihre Begleitung gratis. Er wird durch den TKV pauschal bezahlt (Sponsoren sind selbstverständlich gerne willkommen). Letzte Rückfahrt von der Guntelsey in die Stadt um ca. 17.15 Uhr.

Stichgeld

- inkl. Munition **CHF 20.-**
- Helfer:innen bezahlen kein Stichgeld und sind herzlich willkommen. Wer am Montag von 10.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr Zeit hat und beim Schiessanlass mithelfen möchte, soll sich bitte beim Schiessleiter (David Häfliger, Tel. 079 606 48 10) melden.

Rangierung

- Für die Rangierung zählen zuerst die Trefferpunkte, welche auf eine Stelle nach dem Komma angezeigt und zusammengezählt werden. Bei Punktegleichheit erhalten diejenigen mit höherem Alter den Vorrang.

Rangverkündigung und Preisverteilung

- Die Rangverkündigung erfolgt im Rahmen der Hauptversammlung des TKV, die am Montag, 26. September 2022 stattfindet.
- Den Trefferbesten wird bis zum 20. Rang ein graviertes Zinnbecher übergeben. Die Preise erhalten grundsätzlich nur die Ehemaligen, die an der Rangverkündigung persönlich anwesend sind.
- Nicht abgeholte Preise werden an die nachfolgend Rangierten weitergegeben.
- Die Tagessiegerin oder der Tagessieger erhält den Siegerbecher und kann für ein Jahr den Wanderpreis, einen aus Holz geschnitzten Fulehung, mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass mit vielen Teilnehmenden.

Gut Schuss und viel Glück wünscht
David Häfliger



Das neue fahrBar-Team im grünen T-Shirt: Säschi, Mischu, Henä, Oli, Mario, Peach und Marc (v. l. n. r.), umgeben von der ehemaligen Crew Role, Mäxu, Jürgu und Richu.

Foto: Markus Grunder

fahrBar – Next Generation

In Thun gibt es kaum jemanden, der die fahrBar nicht kennt. Jedes Jahr am Fulehung-Sonntag stimmt man sich beim knallroten Bauwagen auf die schönsten drei Tage ein. Umso grösser war das Bedauern, als bekannt wurde, dass die Crew bestehend aus Jürgu, Role, Mäxu und Richu die fahrBar nach beinahe 15 Jahren nicht mehr weiterführen möchte.

Eine Gruppe um ehemalige Kadetten setzt nun den künftigen Treffpunkt nach der Grundidee und dem Konzept des Gründerteams fort. Sie freut sich, eine neue fahrBar-Ära am Fulehung-Sonntag ab 14.00 Uhr auf dem Gelände der Thuner-Expo einzuläuten. Der Standortwechsel erfolgt, da der Hinterhof der ehemaligen Bäckerei Fahrni nicht mehr zur Verfügung steht.

«Mit dem Gewinn der fahrBar werden wir vor allem die Thuner Kadetten unterstützen», sagt das fahrBar-Team. «Deshalb schaut doch bei uns vorbei und lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Kadetten sowie weitere regionale Sportvereine einen finanziellen Zustupf erhalten.»

Im Dezember wird die fahrBar wie gewohnt mit heissem Glühwein und coolen Beats donnerstags im Bälliz die Winterabende versüssen.

Denise Baumann

FAHRBAR



Vielen Dank Urs!

Im Februar 1991 hast du das Amt als Musikleiter der Kadettenmusik Thun übernommen. Gemäss deiner Angaben hast du als Musikleiter rund **3000 Gesamt-, Marschmusik- und Registerproben geleitet, rund 500 Musikstücke einstudiert und aufgeführt sowie die musikalische Entwicklung von Hunderten von Musikantinnen und Musikanten begleitet.** Auf eigenen Wunsch trittst du per Schlusskonzert 2023 von diesem Amt zurück.

Wir wünschen dir für die kommenden Anlässe noch einmal eine unvergessliche Zeit, schöne Momente und Eindrücke als Musikleiter der Kadettenmusik.

Danke für dein riesiges Engagement!

Jetzt sind wir auf der Suche nach deiner Nachfolge. Interessierte bitte bei Christoph Mischler, Koordinator Musik und Tambouren, melden.

christoph.mischler@kadetten-thun.ch

MERCI!



Vorschau Kadettentage Burgdorf 3./4. September 2022

Endlich finden sie wieder statt, die lang ersehnten Kadettentage. Nach zwei Jahren mit Corona und ohne diesen Anlass ist die Vorfreude nun besonders gross.

Die Kadettentage werden in Burgdorf voraussichtlich wieder im Normalbetrieb stattfinden. Ich denke, die meisten Kadetten haben das wunderschöne Gefühl vermisst, beim «Städtlilauf» für die Kadetten alles zu geben und vom Korps angefeuert zu werden. Auch auf das gemeinsame Absolvieren der Sportfachwettkämpfe freue ich mich sehr. Am Sonntag folgt ein weiterer Höhepunkt, nämlich die Pendelstafette. Wir werden sehen, wie sehr die Kadettentage nach zwei Ausfällen wieder zurück in die Normalität finden, doch ich blicke sehr zuversichtlich in die Zukunft und hoffe auf ein «Fändli», welches wir beim Umzug am Ausschiesset stolz zeigen können.

Cécile Baumann, Hauptmann Kader 2022

Einladung zum 57. Altkadettenschiessen 2022 in Burgdorf

Nach zwei Jahren Unterbruch findet am Samstag, 3. September die 57. Ausgabe des Altkadettenschiessens statt. Anlässlich der Eidgenössischen Kadettentage laden die Gastgebenden zum freundschaftlichen Wettkampf in die Emmestadt.

Bei der letzten Austragung im Schiessstand Vilbringe vor einem Jahrzehnt lief es dem TKV sportlich nicht ganz wunschgemäss. Gleichwohl blieb der Anlass dank der guten Stimmung, einer köstlichen brönnle Crème und den mitreissenden Darbietungen der Kadetten in der schmucken Oberstadt in guter Erinnerung.

Bestimmt gibt es auch heuer viele gute Gründe für einen Besuch in Burgdorf.



Detaillierte Angaben zum Anlass werden nach Eingang der Ausschreibung auf www.tkv-thun.ch aufgeschaltet.

Interessierte melden sich gerne bei:
Adrian Graf (079 433 59 30, adrian.graf@tkv-thun.ch),
Leiter Ressort Altkadettenschiessen.

KADETTENTAGE

HELP!

Ehemalige unterstützen die Thuner Kadetten!

Es ist wieder soweit: Die Eidgenössischen Kadettentage 2023 und 2024 werden in Thun stattfinden. Ein solch grosser Anlass ist nur möglich, wenn die Thuner Kadetten auf die Mithilfe vieler ehemaliger Kadetten zählen können. Helft bitte mit, dass wir die rund 200 Helfer:innen stellen können, welche für diesen tollen Anlass nötig sein werden.

Bei Fragen und Unklarheiten bitte direkt mit Felix Bräm (079 611 91 20, felix.braem@kadetten-thun.ch) Kontakt aufnehmen.

Wir brauchen Deine Unterstützung. Danke vielmals!

Thun via Hünibach nach Oberhofen

Am Mittwochmorgen, 22. Mai, hat sich jede Kompanie um die vereinbarte Zeit bei der Progy Matte in Thun getroffen. Nachdem das Kader Appell durchgeführt und ein paar Infos gegeben hat, sind alle Kompanien nacheinander losgelaufen.

Alle waren sehr motiviert und wir spazierten los über den Bahnhof, dann dem Aarequai entlang. Dort sind die Kompanien verschiedene Wege gegangen. Die 2. und die 3. sind ziemlich steil hinauf gewandert, meistens durch den Wald. Währenddessen haben die jüngeren der 4. und 5. Kompanie einen kürzeren Weg durch das Quartier genommen. Zwischendurch wurden kurze Pausen gemacht. Es herrschte sehr gute Stimmung zwischen all den Jugendlichen. Vor dem Picknick mussten wir alle noch eine ziemlich anstrengende Treppe rauf und dann hatten wir es geschafft.

Glücklich und hungrig haben sich alle Kompanien zum Mittagessen beim Forsthaus Blochbuche in Oberhofen getroffen. Durch die gute Navigation des Kaders haben wir alle ans Ziel gefunden. Pünktlich zum Mittagessen hat sich auch das Wetter von bester Seite gezeigt.

Nach einem leckeren Mittagessen aus dem Rucksack blieb noch genügend Zeit, um zu spielen und zu plaudern. Die Kadettenleiter:innen genossen währenddessen ein gemütliches Apéro mit schönster Aussicht auf den Thunersee.

Nach der Pause sind alle Kompanien gestaffelt wieder zurückgelaufen. Diesmal haben alle denselben Weg genommen. Wir sind zuerst wieder die ganzen Treppen runter gestiegen und anschliessend eine Weile durch das Quartier gewandert. Später sind wir durch den Hüneggpark und danach noch einmal der Strasse entlanggelaufen. Nachher gingen wir durch einen Wald und kamen wieder an den Thunersee. Dort sind wir weiter der Aare entlang marschiert. Über die Holzbrücke liefen wir zum Bahnhof und dann zum Progy. Jede Kompanie hat auf dem Weg zurück nochmal eine kleine Pause eingelegt.

Für die 5. Kompanie gab es beim Schulhaus noch ein Eis, dann war der Ausmarsch auch schon vorbei und alle sind nach Hause gegangen. Es hat sehr Spass gemacht und wir sind dankbar, dass wir wieder einmal einen normalen Ausmarsch durchführen konnten.

Severin Blum, Oberschützenmeister
Luna Gut, Oberleutnant 4. Kompanie
Yaelle Linder, Oberleutnant 5. Kompanie



Nun konnten wir den traditionellen Nussgipfel schon riechen. Deshalb machten wir uns voller Motivation auf die letzte Strecke vor dem Mittagessen und liefen über viele Felder nach Aeschi. Beim Schwimmbad angekommen, holten sich die 68 Kinder beim oberen Kader die Nussgipfel ab und verteilten sich auf dem Platz. Die Mittagspause verging wie im Fluge.

Gestärkt ging es für uns weiter auf die letzte Etappe. Diese absolvierten wir zügig. Beim Schulhaus in Spiez machten wir eine nächste, kleine Pause. Einige hatten noch die Energie, um Fussball zu spielen, andere lagen auf dem Boden und genossen die Sonne. Nun ging es weiter auf das letzte Stück. Wir freuten uns alle schon auf den Pin, den wir am Bahnhof in Spiez später erhielten. Nach einer kurzen Strecke war es so weit, wir kamen an und der Pin wurde uns verteilt. Uns stand somit nur noch die Zugfahrt nach Thun bevor, auf welcher die meisten noch ihren letzten Proviant versuchten loszuwerden. Die Fahrt dauerte etwa zehn Minuten. In Thun verabschiedeten wir uns und gingen dann mit den knapp 20 Kilometern in den Beinen nach Hause.

Louise Rohrbach, Oberleutnant 2. Kompanie
Linn Berger, Oberleutnant 3. Kompanie

General Guisan-Gedenkmarsch 2022

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand am 29. Mai 2022 endlich wieder der General Guisan-Gedenkmarsch statt. Um 9.10 Uhr war Besammlung beim Express-Buffer am Thuner Bahnhof.

Nachdem der Appell gemacht war, gingen wir zum Peron und warteten auf den Zug. Nach einer kurzen Fahrt kamen wir in Spiez an. Das Wetter war perfekt zum Wandern. Somit machten wir uns auf den Weg, um die erste Etappe des General Guisan-Marschs zu erreichen. Wir liefen durch Spiez, mitten durch die schönen Rebberge am Spiezberg und am schönen Thunersee entlang, bis wir die erste Pause auf einem Parkplatz in Faulensee machten. Nach 15 Minuten ging es weiter nach Krattigen, dort legten wir dann die zweite Pause ein.



Auch in diesem Jahr Samedan – statt Holland-Lager

Ein weiteres Jahr nimmt die Pandemie ihren Einfluss auf den Betrieb und die Tätigkeiten der Kadetten Thun. Leider konnte aufgrund der Lage im Frühling das Holland-Lager nicht stattfinden. Um der Planungsunsicherheit entgegenzuwirken, wurde vorab entschieden, ein Lager im August in Samedan, Graubünden durchzuführen.

In Samedan werden 60 Kadetten und Kadettinnen teilnehmen. Ein ausführlicher Bericht folgt auf der Website, da der Redaktionsschluss des Täntschs vor der Durchführung des Lagers liegt.

Fabiola Hostettler

AUSMARSCH





«Herzlich willkommen beim Verein der ehemaligen Thuner Kadetten!»

Dieser Titel springt jedem entgegen, der unsere neue Website besucht. Schon auf den ersten Blick sieht man einige Unterschiede zur bisherigen Website. Der Launch Ende März war ein grosser Meilenstein im Prozess der Digitalisierung der Kadetten und des TKV. Den Weg dahin hat das Kernteam Digitalisierung unter der Leitung von Mario Bernasconi in weniger als einem Jahr geebnet.

Gleichzeitig wagten die Kadetten und der TKV den Sprung in die Social Media. Beide sind jetzt auf Facebook und auf Instagram aktiv. Hierzu wurde die Facebook-Fanpage des Ausschieset Balls umgewandelt, wo aber weiterhin Updates zum Ball folgen werden. Also jetzt vorbeischaun und ein Like oder Follow da lassen!

Web: www.tkv-thun.ch
Instagram TKV: tkv_dieehemaligen
Facebook TKV: TKV – die Ehemaligen
Instagram Kadetten: kadettenthun
Facebook Kadetten: Kadetten-Thun

Fabiola Hostettler



Das Kernteam hat den Launch der neuen Website bei einem gemeinsamen Grillfest gefeiert.
Hinten (v. l.): Sandra Walther, Reto Leuenberger, Christoph Nydegger
Vorne (v. l.): Mario Bernasconi, Fabiola Hostettler (es fehlt Yannic Reust).

Impressum

Herausgeber: Täntsch – das offizielle Mitteilungsorgan des Thuner Kadetten Vereins – die Ehemaligen | **Vorstand:** Reto Leuenberger (Präsident), Thomas Balsiger, Karin Baumann, Thomas Bögli, Adrian Graf, David Häfliger, Fabiola Hostettler, Denise Baumann, Thomas Jutzi, Sabina Streuli | **Website:** www.tkv-thun.ch | **Redaktion:** Fabiola Hostettler, redaktion@tkv-thun.ch | **Konzept/Gestaltung:** Reto Kernen, magma graphics, www.magmagraphics.ch | **Bilder:** Markus Grunder | **Druck:** Vetter Druck AG, Thun | **Auflage:** 3500 Ex. | **Redaktionsschluss Nr. 38:** 31. Mai 2023 | **Adressänderungen/Neumitgliedschaft:** Denise Baumann, adressen@tkv.ch oder auf www.tkv-thun.ch | **Einzahlungen:** Wenn du den «TKV – die Ehemaligen» unterstützen willst, kannst du dies auch direkt via E-Banking tun: Die IBAN-Nummer bei der Berner Kantonalbank ist CH39 0079 0042 3761 0280 5, lautend auf Thuner Kadetten Verein.

A U S S C H I E S S E T

BALL

Dienstag, 27. September 2022
22.00 bis 02.00 Uhr
Halle 1, Thun-Expo

Tanzen, Plaudern
und Freunde treffen!

Eintritt 35 Franken
inkl. Welcome Drink



Ball-Tickets sind **ausschliesslich online** erhältlich (tkv-thun.ch). Die Anzahl der Tickets ist limitiert.

Für den Ball wird Wert auf **festliche Kleidung** gelegt (keine T-Shirts, Caps oder Jeans)!

Apéro-Bar vor der Halle ab 21.00 Uhr geöffnet.

Mit DJ Börni & DJ DaBass

Herzlichen Dank unseren geschätzten Sponsoren!



Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass beim Ausschieset Ball die im Herbst 2022 geltenden Gesundheitsvorschriften (Covid 19) umgesetzt werden.

ERFOLGSRECHNUNG	1.6.2021 - 31.5.2022		1.6.2020 - 31.5.2021	
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge	CHF	34'990.15	CHF	34'566.04
Verkauf Kunstblatt	CHF	3'337.00	CHF	2'444.00
Verkauf Plaketten	CHF	320.00	CHF	0.00
Überschuss Ehemaligenschiessen	CHF	1'010.50	CHF	0.00
Überschuss Kadetten- und Ausschiesset Ball	CHF	6'079.49	CHF	0.00
Spenden	CHF	0.00	CHF	500.00
Zinsertrag	CHF	10.25	CHF	15.65
Auflösung Rückstellungen	CHF	1'500.00	CHF	0.00
Total Ertrag	CHF	47'247.39	CHF	37'525.69

AUFWAND				
Unterstützung Kadettenkorps	CHF	12'979.55	CHF	12'400.00
Unterstützung Musik/Tambouren	CHF	15'480.00	CHF	2'500.00
Defizit Kadetten- und Ausschiesset Ball	CHF	0.00	CHF	5'596.85
Defizit Armbrustschiessen	CHF	608.95	CHF	0.00
Täntsch	CHF	8'041.20	CHF	8'799.55
Bildung Rückstellung Kadettenkorps	CHF	0.00	CHF	6'000.00
Adressverwaltung und Internet	CHF	3'101.70	CHF	788.00
Bankspesen	CHF	160.55	CHF	163.85
Diverses	CHF	6'763.80	CHF	1'237.70
Total Aufwand	CHF	47'135.75	CHF	37'485.95

Einnahmenüberschuss	CHF	111.64	CHF	39.74
----------------------------	------------	---------------	------------	--------------

BILANZ	31.5.2022		31.5.2021	
AKTIVEN				
Vereinskonto BEKB	CHF	12'154.27	CHF	11'577.68
Anlagesparkonto BEKB	CHF	45'000.00	CHF	30'000.00
Sparkonto AEK Thun	CHF	5'690.60	CHF	5'690.60
1/2 Konto AEK Armbrustschiessen	CHF	2'703.75	CHF	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	CHF	0.00	CHF	699.00
Total Aktiven	CHF	65'548.72	CHF	47'967.28

PASSIVEN				
Kreditoren	CHF	15'657.10	CHF	0.00
Rückstellung Kadettenkorps	CHF	19'000.00	CHF	20'500.00
Vermögen	CHF	30'779.98	CHF	27'427.54
Einnahmenüberschuss	CHF	111.64	CHF	39.74
Total Passiven	CHF	65'548.72	CHF	47'967.28

Einladung zur 36. Hauptversammlung des TKV am 26. September 2022

Die Hauptversammlung des Thuner Kadetten Vereins, zu der wir Dich als Mitglied hiermit freundlich einladen, findet am Ausschieset-Montag, 26. September 2022 statt.
Die Versammlung beginnt um 18.00 Uhr im Waaghaus (altes Kino City), Marktgasse 17, in Thun.

Traktanden

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Jahresrechnung (Revisoren, Décharge)
3. Jahresbeitrag
4. Anträge von Mitgliedern*
5. Wahlen und Verabschiedung
6. Rangverkündigung des Kleinkaliberschiessens der Ehemaligen
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Hauptversammlung laden wir Dich gerne zu einem Apéro ein.

* Gemäss Art. 5 Abs. 4 der Statuten hat jedes Mitglied das Recht, Anträge an die HV einzureichen. Diese müssen schriftlich und spätestens fünf Tage vor der Hauptversammlung im Besitze des Präsidenten sein (Reto Leuenberger, Schadaustrasse 27b, 3604 Thun oder per E-Mail-Kontakt auf reto.leuenberger@tkv-thun.ch).



Einladung TMSpf

21. Hauptversammlung des Vereins ehemaliger Tambourenmajore und Spielführer sowie deren Stellvertreter am Montag, 26. September 2022, um 16.30 Uhr, im Restaurant La Barca.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Jahresberichte
3. Apéro
4. Verschiedenes
5. Imbiss

Noch immer gibt es Lücken in der Liste der ehemaligen Chargeninhabenden, Tambourenmajoren, Tambourenmajorinnen und Spielführenden sowie deren Stellvertretenden. Wenn Du in der Zwischenzeit nicht persönlich angeschrieben worden bist, teile uns das bitte mit.

Anmeldung für die HV: Kurt Gaensli Advokaturbüro, Laubeckstrasse 1, 3600 Thun, 033 225 55 55, tambourenspielfuehrer@gaensli.ch / tmspf@gaensli.ch www.tambourenmajorespielfuehrer.jimdo.com

Wer die Vereinsplakette noch nicht besitzt, kann diese im obgenannten Advokaturbüro beziehen. Sie dient als Ausweis der Mitgliedschaft.

Wo bleibt das Kunstblatt 2022?

Die bittere Pille zuerst: Da sich die Nachfrage Jahr für Jahr vermindert hat, erscheint ab 2022 kein Kunstblatt mehr. Das heisst, es wird kein neues Kunstblatt mehr produziert, gedruckt und unter den ehemaligen Kadetten und Kadettinnen vermarktet. Was aber nicht bedeutet, dass für Kunstschwärmende keine Möglichkeit mehr besteht, Kunstblätter zu erstehen! Im Gegenteil: In der Galerie von Markus Hodler stehen die Restbestände der bisherigen Kunstblätter nach wie vor zum Kauf.

Wer also eine nostalgische Seite hat, kann dank früheren Kunstblättern in der Vergangenheit schwelgen. Wer interessiert ist, darf sich direkt in der Kunstgalerie Hodler an der Frutigenstrasse 46A in Thun melden.

Fabiola Hostettler

Ausschiesset 2022

Freitag, 23. September

- 19.30 Hauptversammlung VTP in der OS Progymatte (Vereinigung ehemaliger Thuner Prögeler)
20.00 Hauptversammlung MTV im Hotel Rathaus (Verein «Mit Thun verbunden»)

Samstag, 24. September

- 08.00 50m-Schiessen in der Guntelsey gemäss Programm

Sonntag, 25. September

- 09.00 Armbrustschiessen beim Berntor gemäss Programm
12.30 Umzug:
Scheibenstrasse – Bälliz – Freienhofgasse – Hauptgasse – Marktgasse – Rathausplatz
Mit Fulehüngli, Schützen mit Marschmusikbegleitung
13.15 Gemeinsames Konzert auf dem Rathausplatz mit den teilnehmenden Musikgesellschaften
13.15 Armbrustschiessen beim Berntor gemäss Programm
16.00 Armbrustschiessen beim Berntor gemäss Programm
17.00 18. «Lazy-Dog»-Konzert mit der «New Old Man River Jazzband» im Rittersaal, Schloss Thun
20.00 Zapfenstreich:
Rathausplatz – Obere Hauptgasse – Freienhofgasse – Bälliz – Kuhbrücke –
Marktgasse – Untere Hauptgasse – Rathausplatz (Ende ca. 20.45)

Montag, 26. September

- 05.00 Fulehung** auf dem Rathausplatz
06.00 Tagwache: Rathausplatz – Obere Hauptgasse – Freienhofgasse – Bälliz
07.30 Fahnenübergabe, anschliessend Umzug:
Gerbergasse – Kuhbrücke – Bälliz – Freienhofgasse – Hauptgasse – Marktgasse
Entlassung in der Marktgasse
08.15 Armbrustschiessen beim Berntor gemäss Programm
10.30 Gabenverteilung für alle Kadetten in der OS Progymatte
13.00 Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen in der Guntelsey
18.00 Hauptversammlung TKV im Waaghaus
18.00 Kranzverteilung der Schützengesellschaften im Expo-Areal
Anschliessend (ca. 19.15) Umzug: Stockhornstrasse – Allmendstrasse – Bälliz –
Freienhofgasse – Hauptgasse – Grabengut
20.15 Konzert auf dem Rathausplatz
Anschliessend Zapfenstreich: Route wie Sonntagabend (Ende ca. 22.30)

Dienstag, 27. September

- 08.30 Kranz- und Preisverteilung im Burgsaal, Burgstrasse 8
10.15 Gesslerschiessen beim Berntor
11.30 Schlussumzug:
Berntor – Hauptgasse – Freienhofgasse – Bälliz – Kuhbrücke – Gerbergasse – Rathausplatz
12.30 Armbrustschiessen der Ehemaligen beim Berntor
15.30 Kadettenball in der Halle 1 Thun-Expo
22.00 Ausschiesset Ball in der Halle 1 Thun-Expo (Tickets nur online erhältlich, siehe Seite 17)
ab 21.00 Uhr Apéro-Bar vor der Halle 1

Während des Ausschiessets hat das Pintli im Knabenschützenhaus geöffnet.

Die Bevölkerung der Stadt Thun wird höflich gebeten,
während des Ausschiessets die Häuser zu beflaggen. Besten Dank!



KADETTEN
THUN

PROGRAMM